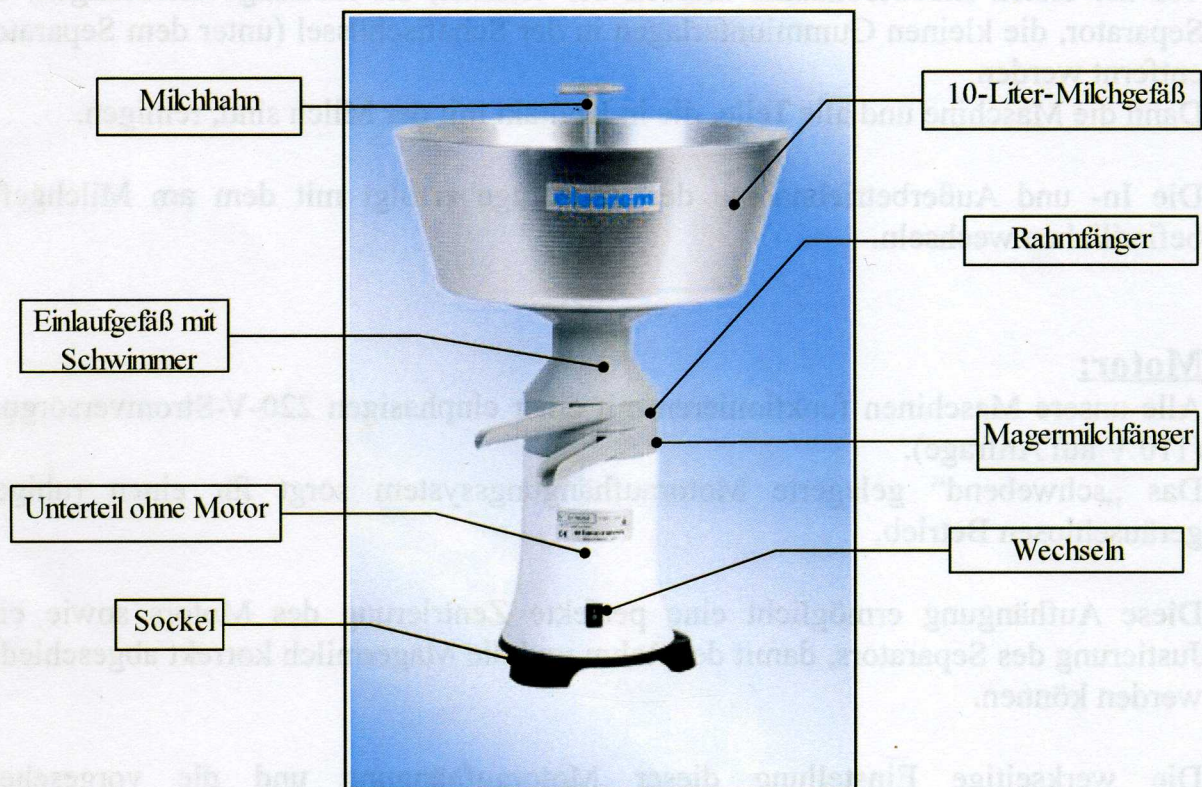


elecrem

BETRIEBSANLEITUNG

Milchzentrifugen: ELECREM 1 Maschine Nr.



Elecrem Nr.1

125 l/h

- Bedienungs- und Wartungshandbuch p.2
- Explosionszeichnung p.10
- Nomenklatur p.11

54 Avenue des Pépinières – Parc Médicis 94260 Fresnes – France
Tél: 33 (1) 46 15 47 47 Fax: 33 (1) 46 15 47 35

01/12 SP www.elecrem.com email: contact@elecrem.com

AUFSTELLUNG DER RAHMZENTRIFUGE

Elecrem « 1 » (125l/h)

Die Rahmzentrifuge ist direkt auf einem Tisch anhand der am Sockel befindlichen 3 Befestigungsschrauben zu fixieren.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen der Trichter, die Auffangvorrichtungen, der Separator, die kleinen Gummiunterlagen in der Schaftschüssel (unter dem Separator) entfernt werden.

Dann die Maschine und alle Teile, die in Kontakt mit der Milch sind, reinigen.

Die In- und Außerbetriebnahme der Zentrifuge erfolgt mit dem am Milchgefäß befindlichen wechseln.

Motor:

Alle unsere Maschinen funktionieren mit einer einphasigen 220-V-Stromversorgung (110 V auf Anfrage).

Das „schwebend“ gelagerte Motoraufhängungssystem sorgt für einen ruhigen, geräuschlosen Betrieb.

Diese Aufhängung ermöglicht eine perfekte Zentrierung des Motors sowie eine Justierung des Separators, damit der Rahm und die Magermilch korrekt abgeschieden werden können.

Die werkseitige Einstellung dieser Motoraufhängung und die vorgesehene Freigängigkeit dürfen unter keinen Umständen geändert oder unterdrückt werden.

Die Motoren erfordern praktisch keine Wartung, nur die Kohlebürsten müssen vor dem vollkommenen Verschleiß (bitte alle 6 Monate überprüfen) ersetzt werden.

Option Trafo / Regler für die Rahmzentrifuge Nr. 1:

Mittels dieser Option lässt sich die Versorgungsspannung der Rahmzentrifuge verstellen und folglich die Viskosität des Rahms ändern.

Dies geschieht über den Drehknopf, welcher die Drehzahl des Motors erhöht (dickerer Rahm), wenn er in Richtung (+)-Zeichen einen dünnflüssigeren Rahm abscheidet.

REINIGUNG DER RAHMZENTRIFUGE

Ausbau des Separators:

- Die Mutter mit dem mitgelieferten Hakenschlüssel entfernen. Dabei gemäß der Darstellung des Fotos vorgehen.

Den Separator am Boden mit der linken Hand halten.

Den Hakenschlüssel auf der Mutter anordnen und gut mit der rechten Hand festhalten, wobei der Schlüsselgriff nach vorne gedreht sein muss.

Das Endstück des Schlüssels mit einem kurzen, heftigen Schlag am Tischrand aufschlagen, um die Mutter zu befreien.

Dann die Mutter von Hand ausdrehen.



- Der Separator muss sich problemlos öffnen lassen.

- Sollte am Anfang der Aufsatz des Separators ein wenig am Unterteil haften, drehen Sie die Einheit einfach um – so wie nebenstehend angegeben – und schlagen mit dem Gewindeteil auf ein Stück Holz oder Kunststoff.

Schlagen Sie jedoch mit dem Gewinde nie auf eine Metallfläche oder auf den Boden. Sie könnten dadurch den Schraubengang am Boden des Separators endgültig beschädigen.



Nachdem Sie den Separator geöffnet haben, die Scheide abnehmen und die Teller ohne Gewalt entfernen.

Die Gummidichtung entfernen und reinigen.

Beim Waschen der Scheide nicht die Rahmschraube entfernen.

Mit einer Flaschenbürste das Rohr in der Mitte des Separators sowie die 3 Verteileröffnungen, die ihn verlängern, reinigen.

Darauf achten, alle Teile mit viel Sorgfalt zu säubern.

Empfohlene Reinigungsmittel:

Warmes Wasser (65°C) und ein üblicher, alkalifreier Geschirreiniger.

Nie abkratzende Mittel wie Natronlaugekristalle oder -lösungen, Waschmittel oder Reinigungsprodukte für Melkhallen oder säurehaltige Lösungen verwenden.

Reinigung im Geschirrspüler ausschließlich ohne Einsatz von alkalihaltigen Produkten.

Desinfizierung: Einweichen in einer Lösung mit 1% Bleichlauge (Javel-Wasser).

Die Schüssel der Rahmzentrifuge (auf dem Maschinengestell) am herausnehmbaren Kegel des Motors einfach nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Lappen reinigen.

Das Abflussloch in der Schüssel überprüfen. Diese Öffnung muss immer einwandfrei gesäubert sein, damit eventuell auslaufende Milch vom Separator von außen sichtbar ist.

Ist dieses Abflussloch verstopft, kann Milch zum Motor laufen und diesen beschädigen (Gefahr eines elektrischen Kurzschlusses).

Zur Erinnerung:

Im Allgemeinen ist bei der Reinigung zu beachten, dass keine Teile des Separators angestoßen oder verletzt werden.

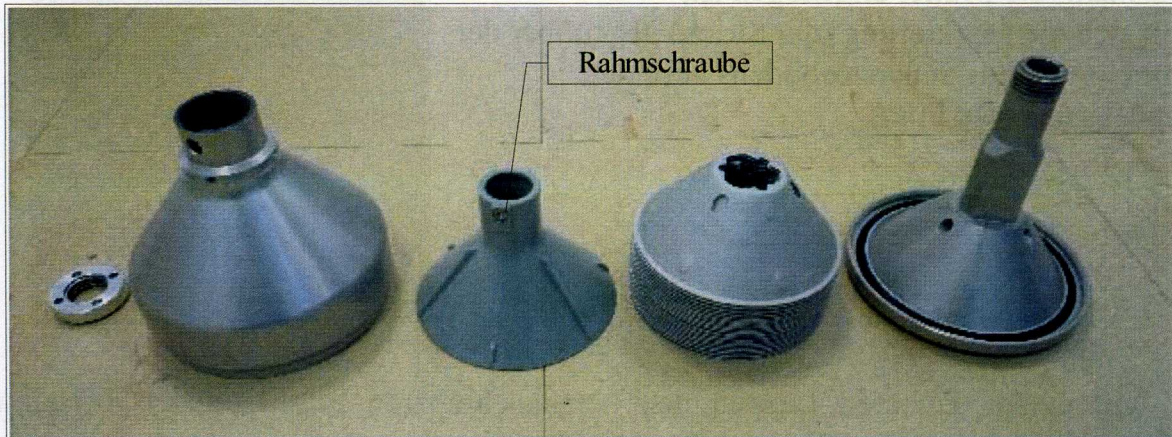
Eine Verformung dieser Teile wirkt sich auf die Auswucht und folglich die Funktionstüchtigkeit Ihrer Rahmzentrifuge aus.

Wichtig:

Separatormutter: Wenn Sie ein anormales Spiel im Schraubengang feststellen, sofort einen Austausch vornehmen.

WIEDEREINBAU

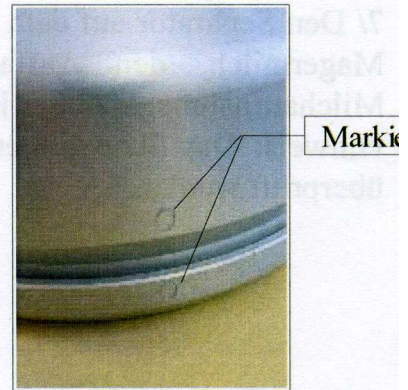
Separator:



Mutter Separatöraufsatz Scheide Teller Separatorboden und Dichtung

- 1/ Dichtung einlegen (am Separatorboden).
- 2/ Dann die Teller ohne Gewaltanwendung schichten.
- 3/ Plastikscheide anordnen (Scheide mit Rahmschraube).

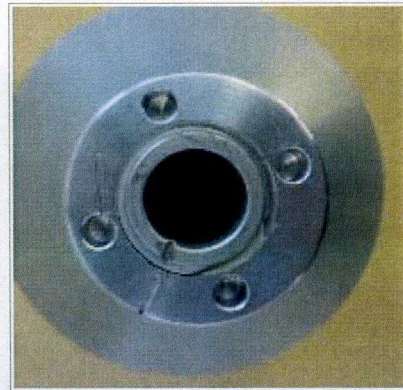
4/ Alles mit dem Aufsatz des Separators abdecken.
Die Markierungen „0“ müssen sich oben und gegenüber vom Separatorboden befinden. Sicherstellen, dass der Aufsatz des Separators gut eingedrückt ist und auf der Gummidichtung ruht (nebenstehendes Foto).



5/ Die Markierungen „0“ in dieser Stellung lassen, und die Separatormutter wieder von Hand eindrehen. Abschließend den Hakenschlüssel verwenden. Die Arretierung beenden, indem Sie dieses Mal den Separatorboden in der rechten Hand halten und den Schlüssel in der linken Hand und mit dem Schlüsselhinterteil mehrere Male kurz am Rand eines Tisches aufschlagen (siehe nachstehendes Foto).



Nachdem die Mutter angezogen ist, soll sich die Markierung (der Strich) gegenüber der Markierung des Separatorbodens befinden (nebenstehendes Foto).



6/ Mit einem sauberen Lappen den herausnehmbaren Plastikkegel (Oberteil des Motors) und den unteren Teil des Separatorbodens reinigen.

7/ Den Separator auf dem Antriebskegel des Motors anordnen, dann den Auffang für Magermilch, den Auffang für Rahm, den Trichter, Schwimmer und das Milchaufnahmegefäß mit Hahn in geschlossener Stellung montieren.

Hinweis: Der Schwimmer regelt die Zufuhr zum Separator und muss regelmäßig überprüft werden.

BEDIENUNG DER RAHMZENTRIFUGE

Nachdem Sie das Gerät gemäß den vorstehenden Erläuterungen aufgestellt haben, schließen Sie es bitte an eine Stromquelle an und schalten Sie es mit dem wechsell ein.

Etwa 2 Minuten lang warten, damit der Motor seinen Leistungsbereich erreicht.

Das Gefäß mit warmer Milch füllen (kuhwarm, 37°C).

Den Hahn des Gefäßes öffnen. Hierzu den Teil mit dem kleineren Durchmesser des Hahnschlüssels gegenüber von der Nut am Milchgefäß platzieren.

Nach ein paar Augenblicken sicherstellen, dass Rahm und Milch in die Kanäle der Auffanghauben fließen.

Falls der Milchgefäß mehrere Male gefüllt werden muss, diese Befüllung vornehmen bevor er vollkommen leer ist, um eine homogene Entrahmung zu gewährleisten.

Die Maschine mit vollkommen trockenem oder vollständig vollem Separator starten, aber nie, wenn sie nur noch einer geringe Flüssigkeitsmenge enthält. Unregelmäßige Flüssigkeitsverlagerungen bei der Inbetriebnahme können Vibrationen verursachen und die Maschine beschädigen.

Der regelmäßige Einsatz Ihrer Rahmzentrifuge führt im Laufe der Zeit zum Verschleiß der Teller. Diese verlieren dann innerhalb des Separators ihre Spannkraft und die sie abdeckende Scheide ebenso. Der entstehende Spielraum bewirkt eine unregelmäßige Entrahmung und eine Unwucht des Separators.

Zwischen dem letzten der aufeinandergestapelten Teller und der Scheide mit der Rahmschraube darf kein Spiel bestehen.

Nötigenfalls müssen ein paar zusätzliche Teller hinzugefügt werden. Die Scheide muss immer am letzten Teller anliegen.

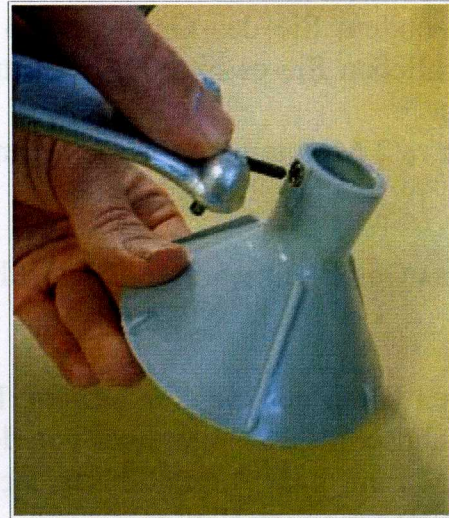
Anzahl der Teller im Separator der Rahmzentrifuge Nr. 1: 19 (höchstens: 22)

Wenn sich mehr als die empfohlene Anzahl Teller im Separator befinden, muss der komplette Tellersatz gewechselt werden.

Die Viskosität des Rahms kann durch Verstellung der Rahmschraube (im hinteren Teil der Scheide) geändert werden.

Diese Verstellung muss allmählich erfolgen, d. h. nicht mehr als eine Vierteldrehung auf einmal.

Hierzu ist der kleine Sechskantschlüssel am Ende des Hakenschlüssels zu verwenden (siehe Foto).



Durch Eindrehen der Schraube wird der Rahm dicker. Allerdings darf sie nicht fest angezogen werden, weil sonst der Rahm nicht abfließen kann.

Durch Ausdrehen der Schraube wird der Rahm flüssiger.

Vermeiden Sie, die Schraube zu lösen, um die Scheide nicht zu beschädigen.

Trafo/Regler: (optionale Ausrüstung)

Mit dieser Ausrüstung kann die Viskosität des Rahms geregelt werden während die Maschine in Betrieb ist, indem auf die Versorgungsspannung eingewirkt wird.

Für einen dickeren Rahm die Versorgungsspannung leicht um 1 bis 2 Schaltstellungen zum (+)-Zeichen erhöhen. Für einen dünneren Rahm denselben Vorgang in Richtung (-)-Zeichen vornehmen.

ACHTUNG

Nie den Motor abschalten, solange das Gefäß nicht vollständig entleert oder der Hahn noch nicht geschlossen ist.

Den kompletten Stillstand des Separators abwarten, bevor Sie die Auffangvorrichtungen entfernen und die Maschine, wie zuvor erläutert, reinigen.

EIN PAAR TIPPS FÜR STÖRUNGSFÄLLE

- Die Rahmzentrifuge vibriert oder der Separator berührt die Auffangvorrichtungen:
Mögliche Ursache: Verschleiß des herausnehmbaren Kegels, Verschleiß der Aufhängungen.
Der Separator ist nicht festgeschraubt oder es bleibt noch Flüssigkeit im Separator.
- Milch fließt durch das Abflussloch des Maschinengestells:
Mögliche Ursache: Der Separator ist nicht richtig eingeschraubt, die Dichtung wurde vergessen oder falsch eingelegt, der Hahn wurde vor der Inbetriebnahme des Motors geöffnet.

ZU KLARER RAHM

- Gelockerte oder nicht mehr montierte Rahmschraube.
- Motordrehzahl zu langsam (Kohlebürsten prüfen)

ZU DICKER RAHM

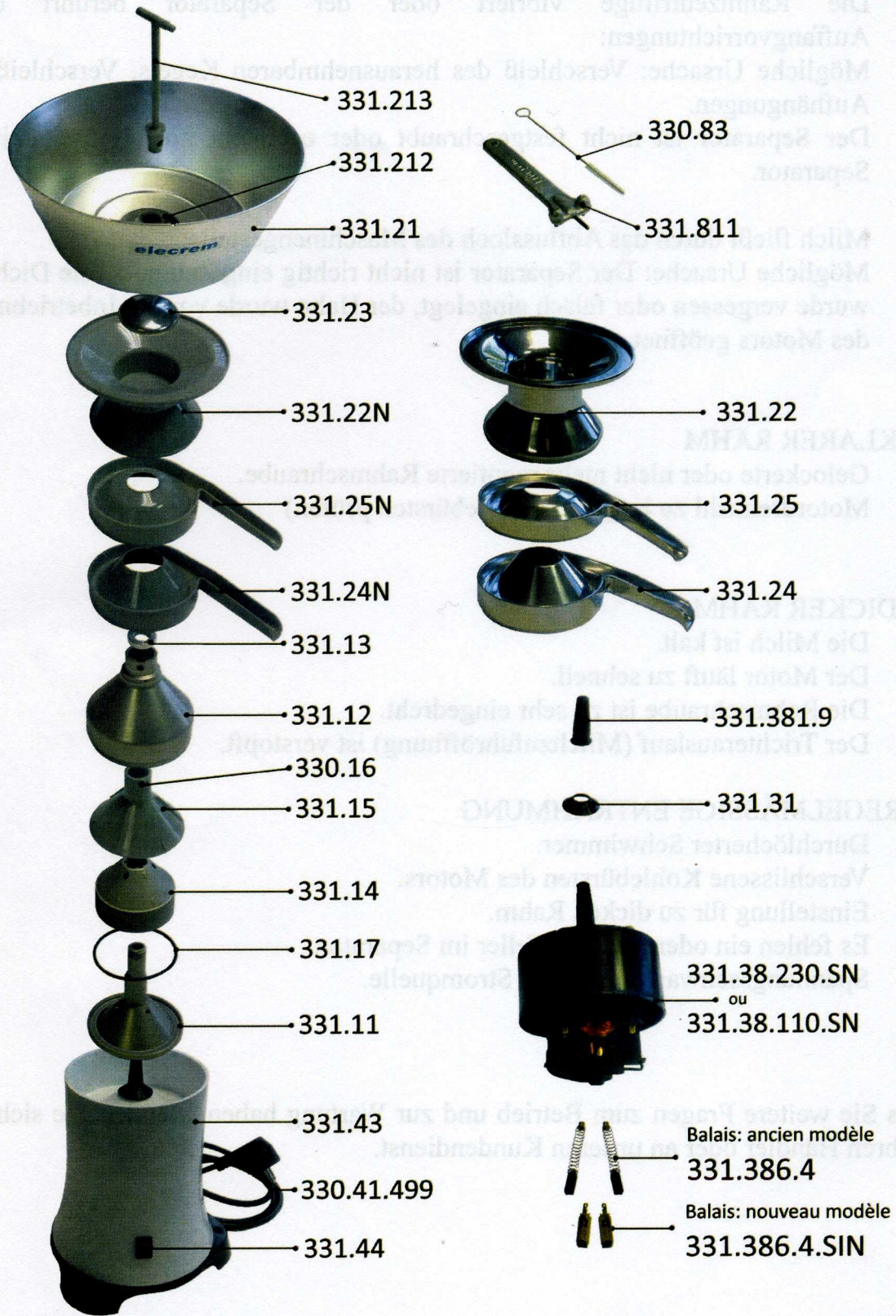
- Die Milch ist kalt.
- Der Motor läuft zu schnell.
- Die Rahmschraube ist zu sehr eingedreht.
- Der Trichterauslauf (Milchzufuhröffnung) ist verstopft.

UNREGELMÄSSIGE ENTRAHMUNG

- Durchlöcherter Schwimmer.
- Verschlossene Kohlebürsten des Motors.
- Einstellung für zu dicken Rahm.
- Es fehlen ein oder mehrere Teller im Separator.
- Spannungsschwankungen der Stromquelle.

Falls Sie weitere Fragen zum Betrieb und zur Wartung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst.

Explosionszeichnung



Nomenklatur

Ref	Designation	Bezeichnung
331.213	Clé de robinet	Milchhahn
331.212	Corps de robinet	Gummi im Milchefäß
331.21	Reservoir	Milchgefäß
331.23	Floteur	Schwimmer
331.22N	Entonnoir (nylon)	Einlaufgefäß (nylon)
331.25N	Receptacle crème (nylon)	Rahmfänger (nylon)
331.24N	Receptacle lait (nylon)	Magermilchfänger (nylon)
331.13	Ecrou de bol	Trommelmutter
331.12	Dessus de bol	Trommeldeckel
330.16	Vis à crème	Rahmschraube
331.15	Cloison	Plastikscheideteller mit schraube
331.14	Assiette	Aluminiumscheideteller
331.17	Joint de bol (sachet de 3 joints)	Dichtringe (3 Stück)
331.11	Fond de bol	Trommelunterteil
331.10	Bol séparateur complet	Trommel vollständig
331.43	Fut moteur	Unterteil ohne Motor
330.41.499	Câble alim. L=150 cm	Kabel L=150
331.44	Interrupteur	Wechseln
330.83	Goupillon	Reinigungsbürste
331.811	Clé à ergot	Trommelschlüssel
331.22	Entonnoir (métal)	Einlaufgefäß (metall)
331.25	Réceptacle crème (métal)	Rahmfänger (metall)
331.24	Réceptacle lait (métal)	Magermilchfänger (metall)
331.31	Défecteur (nylon)	Plastikscheibe für Konus
331.381.9	Cône amovible	Plastikkonus
331.412	Amortisseur moteur (3)	Schwingpuffer für motor
331.38.220.S	Moteur 220V	Motor 230V
331.38.110.S	Moteur 110V	Motor 110V
TRANS/REGUL 300VA.0	Régulateur 220 V/110 V	Regulator 220V/110V
331.386.4	Balais (jeu de 2) Ancien Modèle	Ersatzkohlen alte V'ersion
331.386.4.SIN	Balais (jeu de 2) Nouveau Modèle	Ersatzkohlen neue V'ersion